

und setzt vor das Ocular ein Prisma mit horizontaler brechender Kante. Es erscheint ein Streifensystem, welches von vollkommener vertikaler Symmetrie, z. B. oben roth, unten violet ist, und dessen Streifen im Violet convergiren. Wird die Fuchsinplatte vor die linke Spalte gesetzt, so wird das Streifensystem nicht allein nach links verschoben, sondern auch S-förmig gekrümmt, indem die Verschiebung für jede Stelle des Spectrums verschieden ist.

---

Das wirkliche Mitglied, Herr Dr. A. Boué, spricht über die Methode in der Auseinandersetzung geologischer Theorien und über die Eiszeit. Er verwirft alle Hypothesen, welche nur auf eine Sphäre des physikalischen oder chemischen Wissens oder selbst nur auf Schlüsse des täglich Bekannten auf Erden, (wie Lyell u. s. w.), sich stützen. Er meint, dass der Theoretiker nicht vergessen darf, dass die Erde nur ein Atom im Weltraume ist und noch dazu besonders von einem Sonnensystem abhängt, über dessen Beständigkeit die Ansichten keineswegs allgemein angenommen sind. Dann geht er zur Erwiderung auf neuere Angriffe gegen La Place's Erdtheorie über und zeigt, dass die sogenannten Beweise der Herren Gegner eine wirkliche wissenschaftliche Basis besitzen, aber keineswegs Beweise, sondern nur nützliche Controle für zu hastig gemachte Schlüsse einiger Plutonisten liefern. Er schliesst mit Einigem über die Eiszeit und spricht sich lobend über den wichtigsten Theil, und tadelnd oder zweifelhaft über einige andere aus.

---

Das w. M. Herr Hofrath Dr. H. Hlasiwetz überreicht eine Abhandlung: „Über Anthracen und sein Verhalten gegen Jod und Quecksilberoxyd“, von Herrn Dr. Othmar Zeidler, Assistenten für Chemie an der Wiener Universität.

---

Das wirkliche Mitglied Herr Prof. E. Suess legt eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung von Alexander Bittner vor, betitelt: „Zur Kenntniss der Brachyuren des Vicentinischen